

	<p>Objekt: Gebel, Matthes: Sebald Beham</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Medaillen, Renaissance</p> <p>Inventarnummer: 18200395</p>
--	---

Beschreibung

Es befindet sich auch ein Steinmodell mit einem Porträt von Anna Beham (1540) im Münzkabinett Berlin. Sebald Beham, der gewöhnlich nach seinem Künstlermonogramm Hans Sebald B. genannt wird, war Kupferstecher, Zeichner und Maler. Er war gebürtig in Nürnberg und siedelte nach Frankfurt am Main über, wo er 1540 den Bürgereid leistete. Cahn hält die drei Modelle für Arbeiten Behams, dieser Annahme widerspricht Habich, da das Modell keinerlei Ähnlichkeit mit einer als Selbstporträt Behams geltenden Zeichnung im Berliner Kupferstichkabinett aufweist.

Vorderseite: Brustbild des Sebald Beham mit Backenbart nach rechts, westenartiges Obergewand mit Pelzaufschlag am Kragen und Armabschnitt, Stehkragen des Untergewandes vorn mit einer Schleife verschlossen. Laubrand.

Provenienz: Aus den Beständen der in das Gewerbe-Museum überführten Kunstammer am 17.05.1876 überwiesen.

Grunddaten

Material/Technik:

Stein; geschnitten

Maße:

Gewicht: 24.11 g; Durchmesser: 38 mm

Ereignisse

Hergestellt

wann

1540

wer

Matthes Gebel (1500-1574)

wo

Franken (Region)

Besessen

wann

wer

Brandenburgisch-Preußische Kunstammer

wo

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Hans Sebald Beham (1500-1550)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	16. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Medaille
- Medailleur
- Modell
- Neuzeit
- Porträt
- Privatpersonen als Münzstand
- Renaissance

Literatur

- G. Habich, Die deutschen Schaumünzen des XVI. Jahrhunderts I (1929) Nr. 1180 Taf. 137,3 (zur Vs.)..